

Informationen Abenteuerland 2019 - 2020



Außenstelle des



FamilienZentrum
Hochrhein



Im Abenteuerland wird es grün: die Wiese wächst endlich, ein Acker ist angelegt und die ersten Bäume sind gepflanzt.

Was sonst noch alles passiert ist, findet ihr im Heft.

Und natürlich auch die Angebote für Jung und Alt - alleine, mit der Familie oder in der Gruppe.

Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch!

Inhaltsverzeichnis

Leitung, Bereichsleiter, Pate	Seite 6
Rückblick	Seite 9
Das Konzept	Seite 22
„offenes Tor“ zum Mitmachen	Seite 24
Scheunen-Treff	Seite 25
Aktivitäten im offenen Abenteuerland	Seite 26
Über den außerschulischen Lernort	Seite 29
Gruppen-Workshops im Abenteuerland	Seite 31
Kindergeburtstage und Thementage	Seite 36
Mieten des Abenteuerlandes	Seite 39
Informationen zum Übernachten	Seite 42
Mietvertrag (Muster)	Seite 44
Nutzungsregeln in der Scheune	Seite 46

Inhaltsverzeichnis

Verhaltensregeln Scheune / Gelände	Seite 49
Regeln für Eltern im Abenteuerland	Seite 52
Spiel- und Lerngruppe „Grashüpfer“	Seite 53
Integrationsgruppe „FasZination“	Seite 61
Integrationsgruppe „Abenteuerland“	Seite 63
Ratz-FaZ - das Kinderhotel	Seite 64
Ferienbetreuung im Abenteuerland	Seite 67
Feedback	Seite 69
Diakonisches Werk	Seite 71
Anmeldung/Gebühren	Seite 74
Sponsoren	Seite 75

Wir haben eine neue Website



Hier findet ihr alle Informationen, Neuigkeiten und Regelangebote - auch lesbar auf Handy und Tablet!

Besucht uns! Online oder im Abenteuerland in der Lauchringer Straße 22 (oder natürlich auch im Familienzentrum Hochrhein, Bertold-Schmidt-Platz 7)

www.faz-hochrhein.de/abenteuerland

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch gerne an unseren Webmaster Benjamin Hahn, b.hahn@faz-hochrhein.de

Unsere Neuheiten im



FamilienZentrum
Hochrhein



Was gibt's Neues im Familienzentrum?

Schaut in unserem neuen Programmheft nach!

**Programmheft FaZ
September 2019 - Januar 2020**

 FamilienZentrum
Hochrhein 

**Aktion
MENSCH**

Wir sind umgezogen:

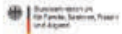


Bertold-Schmidt-Platz 7

... und begeistert von unseren neuen, wunderschönen,
barrierefreien Räumen im Riedpark!

Kommt ins FaZ, wir freuen uns sehr über Euren Besuch!

Bei Programmheftgestaltung war der Plan, am 09.09.2019 um 09:00 Uhr zu
eröffnen - wir arbeiten fest darauf hin und hoffen sehr, dass alles klappt!

Leitung Familienzentrum Hochrhein / Abenteuerland



Andreas Harder

Geschäftsführer Diakonisches Werk



07751/8304-0



a.harder@dw-hochrhein.de



Ulla Hahn

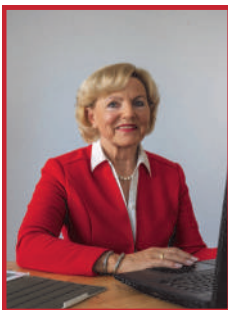
Leitung Familienzentrum Hochrhein



07741/9679923



u.hahn@faz-hochrhein.de



Ulrike Holzwarth

Ehrenamtliche Unterstützung
der FaZ-Leitung



u.holzwarth@faz-hochrhein.de



Ulrike Corell

Verwaltung Familienzentrum Hochrhein



07741/9679923



u.corell@faz-hochrhein.de

Bereichsleiter im Abenteuerland

Fachliche Leitung



Andreas Schumpp

Ehrenamtliche Verwaltung



Andrea Strasser

Küche Hauswirtschaft



Elke Schlewing

Grashüpfer



Daniela Köble



Rita Cafararo

FasZination



Christine Chrystof

Schulkindbetreuung



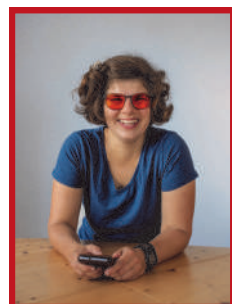
Daniela Köble

Karin Hoyer

Andreas Schumpp

Rita Cafararo

Assistentin



Alexandra Hahn

Webmaster
Website
„Abenteuerland“



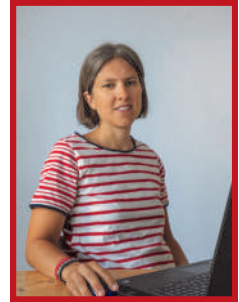
Benjamin Hahn

social
network



Katharina Hahn

Webmasterin
Website „FaZ“



Christiane Eisele

Unser Abenteuerland-Pate:



Felix Schreiner

MdB, Kreisvorsitzender der CDU
im Landkreis Waldshut

Das Abenteuerland wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Rotary



Stoll VITA Stiftung



GlücksSpirale



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Rückblick

Das Gelände ähnelte im Winter einer Matschgrube! Deshalb musste ein großer Lastwagen voller Hobelspäne her – die in stundenlanger schweiß-treibender Arbeit verteilt wurde....



Auch in diesem Jahr fand ein IBG-Workcamp statt

Im Mai verbrachten zwölf Jugendliche aus der ganzen Welt (siehe Weltkarte) zwei Wochen im Abenteuerland und unterstützten unsere Arbeit. Aber auch für ihre Freizeit wurde gesorgt; neben ihrer Arbeit lernten sie „Land und Leute“ kennen und verbrachten eine fröhliche Zeit in und um die Scheune:



Tierischer Nachwuchs

Im Frühjahr sind drei Hasen-Babys bei uns eingezogen – die Häschen wurden von Rita geschenkt und das Häuschen von Daniela organisiert!

Zur Versorgung/Finanzierung haben wir für jeden Hasen einen Paten gefunden.

Alle Kinder – große und kleine – sind begeistert und helfen beim Sauermachen und Füttern.



Das Backhäuschen wurde aufgebaut



Herzlichen Dank an Christian Sailer und seine Auszubildenden der Gewerbe-Akademie und an unsere fleißigen Ehrenamtlichen, die beim Aufbau geholfen haben!



Für jedes SC-Tor ein Bäumchen

Es ist bereits Tradition: Seit nunmehr fünf Jahren pflanzt badenova als regionaler Energie- und Umweltpartner des SC Freiburg für jedes Punktspieltor einen Baum. Am Ende der Saison kommen die Bäume in der Region an geeigneten Plätzen in die Erde. Das neu errichtete „integrative Abenteuerland“ in Lauchringen bietet Platz für 23 SC Freiburg-Bäumchen! Die ersten beiden wurden während eines Presse-Termins gepflanzt, der Rest wird im Herbst im Abenteuerland und in Lauchringen verteilt.



Stoll VITA Stiftung unterstützt Integratives Abenteuerland in Lauchringen

Das integrative Abenteuerland des Familienzentrums Hochrhein in Lauchringen bietet ein attraktives neues Angebot für alle Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Die Stoll VITA Stiftung unterstützt dieses Projekt und finanziert u.a. für zwei Jahre eine 50% Stelle einer Naturpädagogin.

Das Gelände des Abenteuerlandes liegt neben Wiesen und Feldern, in der Nähe von Wald und Wutach. Die barrierefreie Scheune verfügt über 600 m² Nutzfläche und bietet alles, was man als Ausgangspunkt für naturnahe Abenteuer benötigt.



Einsatz für das Abenteuerland in Lauchringen, von links: Klaus Eisele (Vorstand Stoll VITA Stiftung) und Matthias Maier (Geschäftsleiter Stoll VITA Stiftung) Andreas Harder (Geschäftsführer Diakonisches Werk), Adelheid Kummle (Vorstandsvorsitzende Stoll VITA Stiftung), Andreas Schumpp (Mitarbeiter FAZ), Ulla Hahn (Leiterin FAZ), Heinrich Lachenmaier (Vorstand Stoll VITA Stiftung), Bürgermeister Thomas Schäuble und Naturpädagogin Daniela Köble mit Sohn Carlo. | Bild: Manfred Dinort



Das Abenteuerland ist täglich geöffnet und bietet ganzjährig abwechslungsreiche Aktionen.

Highlight sind sicherlich die Ferienwochen, in denen mit vereinten Kräften auf dem Gelände Hütten gebaut werden.

In Zusammenarbeit mit dem FaZ werden wir auf dem Gelände der Stoll VITA Stiftung in der Woche vor Ostern auch solch ein Hüttenbauprojekt anbieten.

Und dies war unser gemeinsames Projekt im Stoll VITA Garten:
wir bauten eine Hütte mit Turm, Zaun und Feuerstelle



Ein neues Projekt im Abenteuerland



Wir legen einen Acker an und werden unterstützt von der “Gemüse-Ackerdemie” aus Berlin.

Weitere Informationen: www.gemueseackerdemie.de



Elternbrief vor dem Projekt:

Ab sofort werden wir donnerstags (und manchmal auch an anderen Tagen) ackern, d.h. wir legen im Abenteuerland unseren eigenen Acker an. Zusätzlich werden wir Hoch- und Blumenbeete anlegen.

Zuständig für dieses Projekt sind Rita Cafararo und Daniela Köble mit Ehrenamtlichen.

Für den Acker bekommen wir professionelle Hilfe; die Gemüse-Ackerdemie wird das Projekt die nächsten Jahre begleiten.

Mit der GemüseAckerdemie bauen Schüler*innen ihr eigenes Gemüse an und erfahren auf praktische Weise, wo unsere Lebensmittel herkommen, wieviel Arbeit im Gemüseanbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Über ein ganzes Schuljahr hinweg beschäftigen sich die Schüler*innen intensiv mit dem Gemüseanbau sowie daran anknüpfenden Produktions- und Konsumthemen.

Unsere Motivation

- Kinder haben immer weniger Kontakt und Bezug zur Natur, sowohl zu Hause als auch in Kitas und Schulen.
- Nur wenige Kinder wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen oder haben schon einmal selbst Gemüse angebaut.
- In Deutschland werden über 30 Prozent der Lebensmittel weggeworfen.
- Übergewicht und Diabetes nehmen bei Kindern kontinuierlich zu.

Wir hoffen, die Kinder haben viel Spaß mit uns auf dem Acker! Die Ernte können sie zum Teil mit nach Hause nehmen, den Rest verarbeiten wir gemeinsam im Abenteuerland.



Ein integratives Theater-Projekt

– unterstützt von AKTION MENSCH und FAIR ways SC Freiburg



FAIR ways



Wir ermöglichen den Teilnehmern/Schauspielern Teilhabe am kulturellen Leben. Zwischen den behinderten und nicht-behinderten Mitspielern entwickelte sich eine Gemeinschaft, sie spielten nicht „nur“ ernsthaft Theater, sondern hatten auch viel Spaß dabei.

Die Bühne im Abenteuerland stand zur Verfügung, auch die große Scheune wurde zum Proben genutzt. Dieses erste Abenteuerland-Theaterstück ist ein Kindertheater. Es gab sechs bis sieben szenische Bühnenbilder mit Musik und Tanz.

TEDDY'S Abenteuer

- eine Reise durch die Märchenwelt -
Idee: Marsof Schmid



Laienspielgruppe
Lampenfieber Lauchringen
und Gastspieler

**Sonntag,
26. Mai 2019**

Vorstellungen um
14.00 Uhr und 17.00 Uhr

Vorverkauf:
16.05.2019 * Marktplatz Unterlauchringen * 16h-17h
Restkarten können im FaZ,
Hauptstr. 47 in Lauchringen erworben werden
Der Erlös kommt dem Abenteuerland zu Gute!

Eine Geschichte
für alle zwischen 3 - 101 Jahren

im Abenteuerland
des Familienzentrums -FAZ-
Lauchringer Str. 22, Lauchringen





Familientag





Familientag

Sonntag,
21. Juli 2019

10:30 -
17:00 Uhr

im Abenteuerland

mit Kinderlohnmarkt

Lauchringer Str. 22, Lauchringen -
gegenüber dem Wutach-Stadion, neben dem Berolino-Parkplatz







ökumenischer Gottesdienst "Miteinander" für Groß und Klein mit der Band "Music for life"

Mundmaler Lars Höllerer

Wundertüten angeln mit Alexandra

Sinnes-Parcours

Torwandschießen

SHG Herzkinder mit Malaktionen und Glücksrad

Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Alt-Waldshut

Spendenübergabe "Modehaus Banholzer - Familie Ischen"

leckere Bewirtung



Traktorenclub mit Traktoren

Info-Stände

Kinderschminken

Schindeln bemalen







Über den Besuch von Mundmaler Lars Höllerer vom Bodensee haben wir uns sehr gefreut!



Unser Stuhl-Projekt: aus Alt mach Neu



Unsere Stühle im Abenteuerland sahen grau und langweilig aus...



... das fanden auch unsere Nachmittagskinder und haben fleißig die Pinsel geschwungen...



Nun haben wir eine einzigartige, individuelle Stuhl-Kollektion!



Wer wir sind und was wir erreichen wollen

Wir sind im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Jugendhilfe für den Landkreis Waldshut tätig.

Das offene Angebot ist kostenlos, denn es ist Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11, SGB VIII (KJHG) und muss deshalb kostenfrei zur Verfügung stehen.

Wir arbeiten integrativ und mit allen Generationen und legen großen Wert auf Kooperationen.

Das „Abenteuerland“ will: zusammen wachsen und zusammenwachsen

- Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Natur, besonders zu den Tieren erleichtern
- Intensives Erleben der Naturkreisläufe ermöglichen und die Achtung vor der Natur stärken
- Kinder zum aktiven Umweltschutz anregen und ihnen Fähigkeiten und Fertigkeiten dazu vermitteln
- dass Kinder lernen und Spaß daran haben, eigenverantwortlich Aufgaben zu übernehmen
- Kindern eine Möglichkeit der aktiven Freizeitgestaltung bieten
- handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, Geschicklichkeit trainieren

- das Sozialverhalten der Kinder durch die Gemeinschaft stärken
- Integrationsarbeit leisten (Altersgruppen, Behinderungen, Geschlecht, soziale Schichten)
- Primärerfahrungen ermöglichen (Feuer, Erde, Wasser, Luft)

Auf einer anregungsreichen Spielfläche und angrenzenden Wald-, Weide- und Bachflächen werden Kinder und Jugendliche gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften aktiv. In der täglichen Arbeit werden erlebnis-, freizeit-, umwelt-, kultur- oder waldpädagogische Ansätze ganzheitlich miteinander verzahnt. Diese moderne Form der Kinderbetreuung entlastet Familien und erhöht die Familienfreundlichkeit der Gemeinde. Elternarbeit ist niederschwellig möglich. Obwohl die Natur vor der Haustür ist, verbringen Kinder heutzutage immer weniger Freizeit im Grünen. Viele schöpferische Ideen und Kräfte bleiben ungenutzt, weil Kinder und Jugendliche häufig passiv Fernsehen und Computer konsumieren, weil sich im Wohnumfeld keine anregenden Freispielräume finden.

Das „Abenteuerland“ ist die Antwort auf das Suchen vieler Kinder nach Möglichkeiten, ihre angestauten Energien in Kreativität und Abenteuerlust in einem natürlichen Umfeld auszuleben. Schulfrust, Ärger mit Eltern oder Mitschülern – im „Abenteuerland“ ist ein Aggressionsabbau durch Bewegung und „tätig sein“ möglich, aber es ist auch ein Ort zur Entspannung und Beobachtung.

Die Arbeit im „Abenteuerland“ soll ökologischen Leitlinien folgen. So findet fast ausschließlich das Naturmaterial Holz Verwendung. Spanplatten und andere chemisch behandelte Hölzer werden nicht verwendet. Kunststoffe sind nicht erwünscht. Hütten werden keinesfalls ganzflächig gestrichen, vielmehr beschränkt sich der Einsatz von Farbe in der Regel auf Schriftzüge und Hausnummern.

Es hat den Anschein, als würden die Kinder hier unbeaufsichtigt sein, doch das ist nicht der Fall. Die Pädagogen und ehrenamtlichen Mitarbeiter haben einen Blick auf alles und jedes Kind, ohne dabei störend zu wirken oder das spielerische Tun der Kinder zu beeinflussen.

Kinder brauchen solche Plätze, auf denen sie selber etwas tun: eigene Ideen verwirklichen, Hütten bauen, an einem Lagerfeuer sitzen. Das „Abenteuerland“ möchte den Kindern einen solchen Raum zum Ausleben ihrer Phantasie ermöglichen.

„offenes Tor“ zum Mitmachen für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren

Der Besuch ist **kostenfrei** – wir freuen uns aber über jede Spende in unsere Spenden-Kasse!

Unsere Öffnungszeiten: (Im Herbst/Winter behalten wir uns vor einzelne Tage zu schließen.)

Montags	14:00 bis 17:30 Uhr
Dienstags	14:00 bis 17:30 Uhr
Mittwochs	14:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstags	14:00 bis 17:30 Uhr
Freitags	14:00 bis 17:30 Uhr

Samstags/Sonntags bieten wir für Familien Projektangebote.

Die Öffnungszeiten können – je nach Bedarf – angepasst werden. Wie das Abenteuerland in den Ferien und an Feiertagen geöffnet ist, wird zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

Neue Kinder dürfen gerne von ihren Eltern begleitet werden, alle anderen Besucher bitten wir, den Freiraum der Kinder zu respektieren und draußen (oder im Scheunen-Treff) zu bleiben.

Wir organisieren **Thementage**, wie z.B. „Gesundheit/Ernährung“, „Umwelt“, „Handwerk“ und naturpädagogische Themen.

Für Gruppen finden Angebote auch am Vormittag und nur nach vorheriger Anmeldung statt.

In den Schulferien findet ein extra Programm statt.



„Scheunen-Treff“ - ein Treffpunkt für Jung und Alt

Montag - Freitag 14:00 - 17:30 Uhr

Im Herbst/Winter behalten wir uns vor einzelne Tage zu schließen.

Der „Scheunen-Treff“ ist ein Treffpunkt für Jung und Alt im „Abenteuerland“.

Im Scheunen-Treff gibt es Kaffee/Getränke/selbstgebackenes Brot und mittwochs Waffeln. Tee und Wasser mit Obst stehen kostenlos auf der Werkbank zur Selbstbedienung.

Auf dem Gelände ist Hüttenbau, Feuermachen und Spielen immer möglich; zusätzlich bieten wir kostenlos **offene Angebote** ab 15:30 Uhr.

Was uns ganz wichtig ist:

Der Besuch und die Teilnahme an allen offenen Angeboten und Maßnahmen beruht auf Freiwilligkeit. Der Zugang ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihren finanziellen oder sozialen Voraussetzungen, d.h. der Besuch bzw. die Teilnahme sind kostenlos, es werden keine Einzelnen oder Gruppen bevorzugt oder ausgegrenzt; die Arbeit findet überwiegend in offenen Gruppen statt.

Die Kinder und Jugendlichen können i.d.R. selbständig über ihre Teilnahme und deren Beginn, Dauer, Ende, Verlauf, Inhalt, Partnerstruktur entscheiden. Hier ist es nicht notwendig sich anzumelden, mitmachen ist ohne Vorbedingungen möglich. In der Regel existieren keine Anmeldefristen, Pünktlichkeits- und Regelmäßigkeitserwartungen. Genau dies ist so wichtig für Kinder, macht aber die Arbeit für die Mitarbeiter-Innen nicht einfacher!

Aktivitäten im offenen „Abenteuerland“

Hüttenbau

Im „Abenteuerland“ haben Kinder die Möglichkeit gemeinsam eine Hütte zu bauen. Hierzu lernen sie den Umgang mit Hammer, Nagel und Säge und dürfen unter pädagogischer Anleitung selbst aktiv werden. So entstehen kleine Häuser, teilweise mit Vorgärten, Balkon und Dach. Die Kinder erlernen handwerkliches Geschick und entwickeln im sozialen Miteinander soziale Kompetenzen. Neben dem Hüttenbauen ist das Feuer-machen an der eigenen Feuerstelle sehr wichtig!

Kochen und Garten

Gemeinsam mit den Kindern bewirtschaften wir unseren kleinen Garten. Wir säen, pflanzen und pflegen Obst und Gemüse und verarbeiten die geernteten Produkte weiter. Beim Kochen achten wir darauf, frische Lebensmittel bevorzugt aus biologischem Anbau und regionaler Herkunft zu verwenden. Die Kinder erfahren gesunde Ernährung und lernen wo die Lebensmittel herkommen. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Vermittlung von Umweltbewusstsein und dem bewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde.

Handwerk und Kreatives

Zu unserem Kreativ-Angebot gehören die Verarbeitung von Naturmaterialien, z.B. Leder (zu Armbändern, kleine Geldbeutel, Taschen, etc.), Schnitzen, Malen, Papier herstellen, Korbflechten, Filzen, Häkeln u.v.m. Unsere Angebote orientieren sich an den Jahreszeiten: z.B. Schneemann- / Iglubau, Ostereier-Werkstatt, Floßbau Wutach, Sommerdeko für Platz (Maibaum, Wimpelfahnen), Kürbisse aushöhlen, Laternen basteln, Kekse backen, Adventsschmuck

Mach ganz!

Es geht schon mal das eine oder andere zu Bruch. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern die Dinge wieder in Ordnung bringen. Eigene Fahrräder werden repariert und umgebaut.

Sport, Spiel und Bewegung

Das „Abenteuerland“ lädt zu vielfältigen Formen der Bewegung ein: Kinder können hier rennen, toben, klettern, balancieren und springen. In der Spielarena kann Fußball und Volleyball gespielt, auf der Halfpipe mit Inlinern und Skateboards Kunststücke eingeübt werden. Man kann Tischtennis spielen, Seilspringen und vieles mehr. Sie erfahren, dass Bewegung Spaß macht und schulen spielerisch Gleichgewicht, Koordination und ihre Fein- und Grobmotorik.

In der Scheune stehen (Brett-)Spiele, Bastel- und Malmaterial und ein Kicker zur Verfügung.



„Hammer-Führerschein“ im Abenteuerland

Wir bieten jeweils an drei Montag-Nachmittagen eine Werkstatt-Ausbildung für Kinder.

Die Einheiten sind in Theorie und Praxis aufgeteilt – der letzte Teil wird die Herstellung eines „Gesellenstücks“ sein.

Zum Abschluss gibt es für die Teilnehmer eine Urkunde und einen mit Namen beschrifteten Hammer!



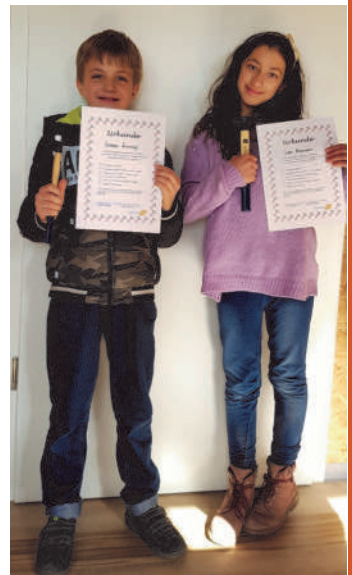
Dies sind die Inhalte:

- Kennenlernen der Werkstatt und Umgang mit dem Hammer
- Vertiefung des Gelernten und Umgang mit der Säge
- Gesellenstück herstellen

immer montags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr – Kosten: 3 € / Tag

Infos und Anmeldung:

Abenteuerland / Familienzentrum Hochrhein
Lauchringer Str. 22, 79787 Lauchringen,
Tel: 07741-8089371 oder -9679923,
Mail: kontakt@faz-hochrhein.de



... über den außerschulischen Lernort ...

Rahmenbedingungen und Schwerpunkte

Rechtlich lässt sich die Kooperation mit der Schule als schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit nach § 11, Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII (KJHG) definieren.

In einer zunehmend komplexeren, undurchschaubaren und schnelllebigen Gesellschaft kann die Schule allein die Aufgabe einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung von Kindern nicht erfüllen.

Dies benötigt auch die persönliche Zuwendung im Familien- und Freundeskreis genauso wie eine Vielfalt an Erlebnis- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Naturerfahrungen, wie sie insbesondere das pädagogisch betreute „Abenteuerland“ bieten kann.

Das „Abenteuerland“ hat sich als außerschulischer Lernort mit unterschiedlichen Bereichen etabliert. Angefangen beim Tagesbesuch, erlebnispädagogischen Angeboten mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten, über Werkstatttage als Berufs-(früh)orientierungsmaßnahme, häufig verknüpft mit naturkundlichen und handwerklichen Aspekten, bis hin zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit mit BVE-Klassen (berufsvorbereitende Einrichtung) der Carl-Heinrich-Rösch-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) .

Als weiteren Schwerpunkt im Bereich des außerschulischen Lernens bieten wir Projekte in Absprache mit Grundschulklassen und Kindergärten. Auch eine Kooperation mit den Behinderten-Einrichtungen des Landkreises findet statt. Die Integrationsgruppe „FasZination“ findet hier ihr Domizil und wird auch Ferienfreizeiten in der Scheune verbringen.

Schulklassen, Kindertagesstätten und andere Gruppen können das „Abenteuerland“ bei einer Führung kennen lernen. Für Gruppen bieten wir Themenschwerpunkte an, z. B. Hochbeet bauen, Lebensraum Wutach, schreinern, Baumeister-Führerschein, Grünholz-schnitzen, backen im Backhaus – siehe auch „Angebote“.

Unser Angebot umfasst normalerweise **drei Zeitstunden** inkl. einer Pause.

Ablauf bei einem Gruppenbesuch:

- Begrüßung der Kinder
- Was ist das „Abenteuerland“?
- Welche Erwartungen hat die Gruppe?
- Besprechung des Programms
- Ggfs. Aufteilung der Kinder in Kleingruppen
- Durchführung eines oder mehrerer Projekte
- Abschluss

Zur Terminvereinbarung, Klärung Ihrer Fragen und Preisabsprachen:

persönlich, telefonisch 07741-8089371 (Familienzentrum Hochrhein: 07741-9679923) oder per E-Mail (abenteuerland@faz-hochrhein.de)

Bitte beachten: Projekte im „Abenteuerland“ können nur nach Anmeldung und Buchungsbestätigung durchgeführt werden!



Gruppen-Workshops im Abenteuerland

Tages-Angebote (3 Zeitstunden)

Die hier beschriebenen Angebote können einzeln gebucht und für verschiedene Klassen- und Altersstufen inhaltlich und didaktisch zurechtgeschnitten werden.

An den Thementagen wird das „Abenteuerland“ mit Mitmachstationen versehen, zwischen denen die Kinder frei wählen können und an denen sie neigungsorientiert verweilen dürfen.

Angebotsvorschläge: „Kunst-Projekte“, „Handwerk“, „Gesundheit, Ernährung und Umwelt“, verschiedene Naturpädagogik-Themen.

Rund ums Feuer

Feuer machen war für uns Menschen schon immer sehr wichtig für das Leben und Überleben. Heute in der modernen Welt haben wir nahezu den Bezug dazu verloren. Wir wollen dich in diesem Workshop mit diesem Element vertraut machen. Wir lernen den gefahrenlosen Umgang mit dem Feuer. Du lernst wie man das perfekte Lagerfeuer entfacht mit einfachen Hilfsmitteln aus der Natur. Dazu werden wir im Wald auf Entdeckungstour gehen nach dem besten Zunder. Du lernst wie man eine Lagerfeuerstelle errichtet und die Aufbaumöglichkeiten des Lagerfeuers. Am Ende haben wir ein tolles Lagerfeuer entfacht und nutzen es zum Tee kochen und Stockbrot grillen.



Bäume und Sträucher/geheimnisvoller Wald

Kennst Du schon alle unsere heimischen Bäume? Wie heißen sie und warum sind sie so wichtig für Mensch und Tier?

Eine Mischung aus Theorie und Praxis bieten wir zu diesem Thema an. Als Tagesworkshop oder als mehrtägiges Projekt mit verschiedenen Modulen. Wir gehen auf Entdeckertour im Wald und näherer Umgebung. Wir lernen die verschiedenen Baumarten kennen. Fühlen die Beschaffenheit und Unterschiede der Baumrinden. Wir lernen, die Bäume an ihren Blättern zu erkennen. Riechen den Duft verschiedener Bäume, wie zum Beispiel den Duft der Tanne oder einer Linde wenn sie blüht. Wir erkunden, warum die Bäume so wichtig für Mensch und Tier sind und unbedingt geschützt werden müssen. Je nach Jahreszeit möchten wir die Früchte verschiedener Bäume sammeln und Nahrungsmittel herstellen, wie zum Beispiel Tannenspitzenhonig oder Lindenblütentee. Im Winter gibt uns der Baum zwar keine Frucht, aber dafür Holz für ein wärmendes Feuer.

Lebensraum Wutach

Ein Tag an und in der Wutach. Im Sommer eine herrliche Abkühlung, im Winter ein herrlicher Anblick vereister Natur. Wir lernen den Lebensraum Wutach mit allen Sinnen kennen. Entdecken Fische, Krebse und andere Tiere an und im Wasser ohne sie zu stören. Wir lernen die Pflanzen an und im Wasser kennen. Bei guter Wetterlage sind erlebnispädagogische Spiele möglich. Jeder baut sich ein kleines Floß oder Schiff und kann es im Wasser erproben. Auch Staudämme bauen gehören dazu. Wir lernen wie wichtig unsere heimischen Gewässer sind und warum wir sie unbedingt schützen müssen.



In der Scheune bauen wir Regenmacher und experimentieren.

Insekten auf der Spur

Was kriecht denn da? Wir gehen mit unseren Lupen auf Entdeckertour und suchen nach den kleinen Lebewesen unserer Erde. Wir werden schnell erkennen, dass die Welt der Insekten sehr vielfältig ist und man das Auge erst schulen muss, kleinste Insekten zu entdecken. Wir entdecken auch ihre Nester und Eiablagen in Bäumen und Sträuchern. Wir lernen, wie wichtig Insekten für unsere Erde sind und dass das Insektensterben keine positiven Auswirkungen auf unsere Natur hat.

Kräuterhexe

Wir gehen den geheimen Rezepten der Kräuterhexen auf den Grund. Die Natur hat uns viele Wunderkräuter zu bieten, ob für kosmetische oder heilende Zwecke. Jeder kann hier experimentieren und ein eigenes Hexenkräuterchen mit nach Hause nehmen. Dazu gehen wir im Wald, auf der Wiese und an der Wutach auf Entdeckungstour. Wir suchen nach den besonderen Schätzen der Natur, aus denen wir heilende Cremes, Tinkturen oder Kräutertees herstellen können.

Weitere Angebote zum Thema Naturpädagogik

- ‚Kleine Forscher‘
- Material ‚Holz‘ – Baustoff, Heizmaterial, Bastelmaterial (Grünholzschnitzen, Boote bauen.....)
- Material ‚Stein‘ - Baustoff, Bastelmaterial
- Material „Wolle“ und „Leder“ - Bastelmaterial (Weben, Taschen, Gürtel.....)
- Vögel kennen lernen
- Tiere im Winter, Tierspuren im Schnee

Kosten:

3 Zeitstunden kosten **12 €** pro Kind. Material wird zusätzlich berechnet.

Lehrer und Begleitkräfte sind frei.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen.

Es ist möglich, Module zu Projekttagen und –wochen zu kombinieren.

Jahresprojekte

Als **Jahresprojekt** ist es möglich, ein Klassen- oder Kindergartenbeet anzulegen und in einer Mischung aus Theorie und Praxis eine kleine Oase mit leckerem Obst und Gemüse zu schaffen.

3 Zeitstunden kosten 12 € pro Kind. Material wird zusätzlich berechnet.

Lehrer und Begleitkräfte sind frei.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen.

Dauer und Termine werden individuell abgesprochen.



3-Tage-Angebot (á 3 Stunden)

Säen, Ernten, Kochen

Module können für 3 Tage gebucht werden oder als einzelnes Thema als Tagesangebot:

Hochbeete selber bauen, Gemüse und Obst einsähen und beobachten wie die Pflänzchen durch unsere Pflege immer größer werden und letztendlich leckeres Obst oder Gemüse davon geerntet und verarbeitet werden kann. Die Kinder bekommen durch ganzheitliches Lernen einen Bezug zur Natur und unseren Lebensmitteln. Sie lernen, dass z.B. Radieschen unter der Erde wachsen und nicht im Supermarktregal.

Auch die Küche im „Abenteuerland“ ist ein Lern-Ort. Sie soll im Rahmen eines Projekts nicht nur der Versorgung, sondern vor Allem der Allgemein- und Persönlichkeitsbildung dienen. Bei uns ist alles biologisch und nachhaltig. Die Kinder lernen, dass eine krumme Karotte aus dem eigenen Garten aromatischer schmeckt als eine perfekt aussehende aus dem Supermarkt.

Die Kinder erleben den Zusammenhang von Garten und Küche ganz anders als sie es aus dem Supermarkt gewöhnt sind. Sie setzen sich mit dem Geschmack und dem Wert von Pflanzen und Natur auseinander. Wir vermitteln ihnen, was gesund und ungesund für ihre körperliche Entwicklung ist.

Modul 1: Baum und Straucharten

Theorie: Blätter-Memory, Kennenlernen von Name, Frucht und Aussehen der Blätter

Praxis: Spaziergang durch Wald und Wiese, Kleingruppenarbeit Baum- und Strauchrallye

Modul 2: Nutzen der Bäume

Theorie: Welche Tiere Leben im Baum und wofür brauchen wir Menschen die Bäume. Welchen Beitrag zum Naturschutz können wir leisten.

Praxis: Wir erfahren den Wald als Lebensraum mit allen Sinnen. Wir lernen die Waldbewohner kennen und schauen, welche wir entdecken können. Wir schauen wie die Rinden und der Boden des Waldes beschaffen ist. Wir vertrauen uns blind und gehen gemeinsam mit verbundenen Augen durch den Wald. Auf unserem selbstgebaute Waldsofa tauschen wir uns aus über unsere Erfahrungen.

Modul 3: Verarbeitung

Theorie: Nun geht's ans Verarbeiten der Bäume. Welche Früchte von welchen Bäumen sind für uns interessante Nahrungsmittel. Welche sind nur für Tiere bestimmt und für den Menschen sogar giftig?

Praxis: Wir sammeln je nach Jahreszeit Früchte, die unsere umliegenden Bäume und Sträucher bieten und verarbeiten diese. Zum Beispiel Tannenspitzenhonig, Holunderblütensirup, Apfelmus etc.

Kosten:

3 Tage á 3 Zeitstunden: pauschal 500 €

Höchst-Teilnehmerzahl: 30 Pers. (inkl. Lehrer)

Je nach Bedarf kann das Angebot zu einem 4- oder 5-tägigen Angebot erweitert werden.

Inhalte werden jeweils je Gruppe, Alter, Vorgaben abgesprochen.

In Absprache mit den MitarbeiterInnen des „Abenteuerlandes“ können die Schwerpunkte z.B. auch am aktuellen Stoff des Sachkundeunterrichtes ausgerichtet werden.

Wenn nicht anders vereinbart, sollen die Kinder Pausenbrot und Getränke in fest verschließbarer Mehrwegverpackung mitbringen. Gummistiefel oder im Sommer mindestens feste, geschlossene Schuhe sowie wetterfeste Kleidung und Sonnenschutz sind erforderlich.

Aufsicht durch das Lehrer/Erzieher-Team muss gewährleistet sein.



Kindergeburtstage und Thementage im Abenteuerland

Das „Abenteuerland“ ist ein pädagogisch betreuter Abenteuerplatz für Kinder. Es ist **kein** Freizeitgelände für private Feiern oder Grillplatz für Familienfeiern. Kindergeburtstage sind unter Einhaltung der beschriebenen Regeln erwünscht. Ist allerdings eine Familienfeier geplant, nutzen Sie bitte öffentliche ausgewiesene Grillplätze, wie z. B. auf dem Spielplatz nebenan.

Rahmenbedingungen

Das Geburtstagsprogramm dauert ca. drei Stunden und wird von einem kompetenten Mitarbeiter des „Abenteuerlandes“ durchgeführt. Unterstützung durch begleitende Erwachsene wird erwartet.

Teilnehmerzahl:

bis 12 Kinder mit zwei Erwachsenen (Eltern, Großeltern)

bis 30 Kinder mit vier Erwachsenen

In Ausnahmefällen, z. B. bei ‚Kindern mit besonderen Bedürfnissen‘, ist nach Rücksprache eine andere Teilnehmerzahl möglich.

Essen und Trinken können mitgebracht werden. Auch stellen wir Ihnen gerne einen Grill, einen Topf um z.B. Würstchen zu erwärmen oder Stockbrot-Stöcke zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter können Sie, nach Absprache, unsere Scheune benutzen.

Sie wählen aus den folgenden Programmpunkten einen aus: (andere Themen nach Absprache möglich)

Cowboy

Einmal in die Stiefel von Old Shatterhand und Co treten, um die Wette schießen und das Lasso schwingen. Cowboystiefel-Weitwurf und was ein echtes Cowboyherz noch höher schlagen lässt, steht an solch einem Tag im Vordergrund. Wir hören auch Geschichten über das echte Leben der Cowboys und ihren Tieren. Ebenso war das Zubereiten von Essen bei den Cowboys etwas Besonderes. Wir bereiten eine echte Cowboy-Mahlzeit im Dutch Oven zu (nach Absprache, mit Aufpreis). Dazu gibt es Tee auf Cowboy-Art.

Ritter

Tretet ein in die Welt der Ritter, in eine Welt der Märchen und Mythen. Wir werden die Geschichten der Ritter kennenlernen. Jeder darf ein eigenes Ritterschwert herstellen und beim Ritterturnier sein Bestes geben. Der Sieg wird gefeiert mit einem Rittermahl (nach Absprache, mit Aufpreis). Wer sich danach ausruhen möchte ist zur Märchenstunde am Feuer geladen. Geladene Burgfräuleins stellen eigenen Blumen- und Kopfschmuck her und feuern ihre Ritter beim Turnier an.

Je nach Zeitumfang können Schnitzeljagden dazu gebucht werden.

1. Die Burg muss erobert werden um die gefangene Prinzessin zu befreien
2. Der Drache, der den Schatz bewacht muss besiegt werden

Südsee

Taucht ab in die weiten Meere der Südsee und strandet auf der kleinen Insel namens ``Adventure Island``. Wir schmücken uns mit selbstgebasteltem Blumenschmuck und schlürfen selbstkreierte Cocktails an unserer selbstgebauten Waikiki-Bar. Doch was wäre eine einsame Insel ohne Schatz? Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Suche nach dem Inselschatz. Zum Ausklang gibt es eine exotische Mahlzeit am Lagerfeuer (nach Absprache, mit Aufpreis).

Kosten inkl. betreutem Programm:

150 € bis 12 Kinder zzgl. Material

250 € bis 30 Kinder zzgl. Material

Absagen bis 14 Tage vorher sind kostenlos, später wird der volle Betrag fällig.

privater, selbstorganisierter Kindergeburtstag

(neben dem laufenden Tagesbetrieb) während der Öffnungszeiten:

Wir reservieren und dekorieren einen Tisch mit Teller, Besteck und Bechern. Wasser und Tee sind inklusive.

Scheune, Außengelände und WCs können mitbenutzt werden.

Anschließendes verräumen, waschen und putzen wir alles.

Kosten: 50 € bis 12 Kinder zzgl. Material – mit Anmeldung

Werkstattangebote für Kindergeburtstage/Thementage

(ca. 1 bis 2 Stunden)

Das Werkstattangebot läuft parallel zur selbstorganisierten Feier

Holz: Werkstück aus Holz, Schnitzen mit dem Messer

Wolle: Filzwerkstatt Nass- und/oder Trockenfilzen, Weben, Häkeln, Stricken

Stein: Basteln mit Steinen, Steine bemalen, Specksteinverarbeitung

Wachs: Kerzen gestalten, Kerzen ziehen

Naturmaterialien: Basteln mit Naturmaterialien, Kastanien, Eicheln, Tannenzapfen, Äste etc.

Kräuter: Herstellung einer eigenen Kräutersalbe, Kräutertee oder Tinktur

Upcycling: Wir verwerten unseren Müll weiter und machen was Schönes draus z.B. Schmuck oder Schlüsselanhänger

Essen Zubereiten: Backen im Holzofen, Kochen oder Grillen am Feuer, Stockbrot, Kochen oder Backen im Dutch Oven

Kosten:

nach Absprache ca. 50 €/Std. zzgl. Material

Weitere Informationen und Preise:

in unserem Büro bei Andrea Strasser oder Andreas Schumpp

persönlich, telefonisch 07741-8089371 (FaZ: 07741-9679923)
oder per E-Mail (kontakt@faz-hochrhein.de)



Mieten des Abenteuerlandes

Mieten Sie das „Abenteuerland“ für ...

- private Feiern für Kinder, wie Kindergeburtstag
- Schulabschlussfeiern von Grundschulklassen
- Übernachtungsaktionen im Rahmen des Schulunterrichtes
- Projekt- und Wandertage, Weiterbildungen, Tagungen, öffentliche Veranstaltungen für Schulen oder andere Bildungseinrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Folgende Bedingungen sollen erfüllt sein:

- Die Gruppe muss in der Mehrzahl aus Kindern und/oder Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren bestehen und deutlich erkennbar eine Aktion für die genannte Zielgruppe beinhalten.
- Die Gruppe verfügt über BetreuerInnen (Eltern, Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen etc.), welche die Fähigkeiten haben, auf die Einhaltung der Nutzungsregeln des Abenteuerlandes und allgemein gültiger Regeln des Miteinanders zu achten.
- Die Aufsichtspflicht über die Kinder und Jugendlichen obliegt ausschließlich den BetreuerInnen der Gruppe.

Die Gruppenteilnehmer sind nicht über das „Abenteuerland“ unfallversichert. Hierzu wird eine „Nutzungsvereinbarung Miete Abenteuerland“ geschlossen. Die Nutzungs- und Verhaltensregeln sind mit Unterschrift anzuerkennen.

Auf dem Platz gelten folgende Regeln

- Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot
- Keine Grillparty für die ganze Familie und Verwandtschaft
- Getränke, Speisen und die dazugehörigen Utensilien sind mitzubringen oder zu mieten

Das ‚Material‘ kann mit einem Auto bis zum Tor gebracht werden, anschließend muss das Auto weggefahren werden – Parkmöglichkeiten sind in der Nähe vorhanden.

Die MitarbeiterInnen sind weisungsbefugt. Sie bestimmen wo gefeiert und wo Feuer gemacht wird. Sie sind verantwortlich für die Einhaltung der Regeln. Zu Beginn der Feier werden unsere „Abenteuerland“-Regeln durch die MitarbeiterInnen erläutert und auf weitere Besonderheiten des Platzes hingewiesen, wie z. B. Ausleihmöglichkeit von Werkzeug, unsere Schnitzregeln, Gefahrenstellen usw.

Der Müll muss mitgenommen werden.

Mietkosten für selbst-organisierte Feier:

siehe separate Preisliste mit Nutzungsvereinbarung.

Absagen bis 14 Tage vorher sind kostenlos, später wird der volle Betrag fällig.

Miete Außengelände

- Nutzung des Aufenthaltsraums und der Toilettenanlage
- Tische und Bänke
- Lagerfeuer, Stockbrot-Teigstangen, Grillrost (Holz ist vorhanden)
- Nutzung des Pizza-Ofens zum Backen – nur mit Team-Einweisung
- Nutzung der Kinder-Werkstatt außen nach Absprache
- Küchennutzung + 40 € Pauschale

Kosten: 40 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 40 €

Kaution: 50 €

Miete Aufenthaltsraum (nur im Winter)

- Mitnutzung der Toiletten
- Küchennutzung + 40 € Pauschale

Kosten: 20 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 40 €

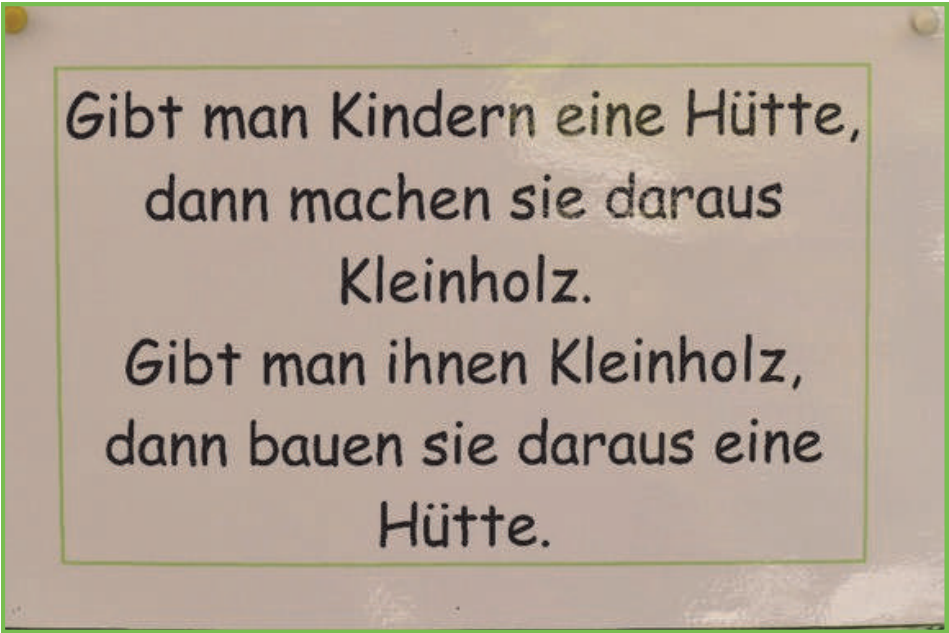
Kaution: 50 €

Miete Kinderwerkstatt innen

- nur mit Personal
- Mitnutzung der Toiletten
- Mitnutzung des Aufenthaltsraums (ca. 100 qm)
- Küchennutzung + 40 € Pauschale

Kosten: 40 €/Stunde zzgl. Reinigungs-/Energiekosten 30 €
(während der Heizperiode 40 €)

Kaution: 50 €



Gibt man Kindern eine Hütte,
dann machen sie daraus
Kleinholz.
Gibt man ihnen Kleinholz,
dann bauen sie daraus eine
Hütte.

Informationen zum Übernachten im Abenteuerland

Nutzung des Außengeländes nach Absprache, hier fallen evtl. zusätzliche Kosten an.

Es stehen zwei Massenlager für 50 Personen (jeweils max. 25 Personen) zur Verfügung.

Ausstattung der Scheune im Abenteuerland:

Matratzen mit Spannlaten sind vorhanden, Kissen, Schlafsäcke oder Zudecken müssen mitgebracht werden. Außerdem bitte Handtücher mitbringen. WC, Umkleieräume, Duschen, Behinderten-Dusche und -WC sind vorhanden.

Ein großer Aufenthaltsraum für ca. 40 Personen steht zur Verfügung.

In der Scheune steht unseren Gäste WLAN zur Verfügung.

Preise pro Person:

Mindestbelegung 20 Personen, d.h. bei geringerer Teilnehmerzahl fallen die Kosten für 20 Personen an.

Kinder bis einschl. zwei Jahre übernachten kostenlos (ein Reisebett steht zur Verfügung, bitte anmelden)

mit Küchennutzung (für Abendessen, Frühstück):	7,50 € / Übernachtung
ohne Küchennutzung:	5,00 € / Übernachtung

Zusätzliche Kosten pro Gruppe:

Energiekostenpauschale Sommer: 30 € / Übernachtung

Energiekostenpauschale Winter: 40 € / Übernachtung

Kaution: 100 €

Restmüll pro angefangener städt. Müllsack: 5 €

Papier, Glas und gelber Sack kann bei ordnungsgemäßer Trennung kostenlos entsorgt werden.



Anreise

Mit dem Auto: zum Ausladen kann bis ans Abenteuerland gefahren werden, anschließend auf die nahe gelegenen Parkplätze fahren.

Mit Bus/Bahn: wegen einem Shuttle anfragen, evtl. können wir einen Transport organisieren.

Die Anreisezeit bitte mit dem Team absprechen, wenn möglich in der Zeit zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Abreisezeit bitte bis 10:00 Uhr. Andere Zeiten nach Vereinbarung.

Bei Ankunft gibt es eine Einweisung durch einen Verantwortlichen des Abenteuerland-Teams. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten.

Getränke und Mahlzeiten

Trinkwasser und Tee stehen kostenlos zur Verfügung. Alle weiteren Getränke sind mitzubringen bzw. können bei uns gekauft werden.

Wir kochen biologisch und wirtschaften nachhaltig. Mahlzeiten können bei uns gebucht werden, bitte sprechen Sie uns an.

Im Abenteuerland herrscht absolutes Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot!

Die Nutzungs- und Verhaltensregeln sind mit Unterschrift anzuerkennen.

Ansprechpartner im Abenteuerland:

Ulla Hahn / Andreas Schumpp / Andrea Strasser

Telefon: 07741-8089371 oder im FaZ: 07741-9679923

kontakt@faz-hochrhein.de

Mietvertrag (Muster)



zwischen dem „Abenteuerland“, vertreten durch _____

und dem Nutzer / der Nutzerin:

Name: _____
Straße / Hausnummer: _____
PLZ / Wohnort: _____
Telefon: _____

mit Anzahl der Personen: _____ Anzahl/Alter der Kinder: _____/_____

Zweck der Nutzung: _____

das Abenteuerland stellt der Nutzerin / dem Nutzer für die folgende Zeit

Datum: _____ Uhrzeit (von __ bis): _____

folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

☐ Schlaflager, ☐ Toiletten
☐ Scheune mit Küche, ☐ Außengelände.

Die Nutzungsgebühr beträgt _____ zzgl. _____ € Energiekosten und Reinigungspauschale. Die Gesamtkosten _____ sind bis spätestens 14 Tage vor Termin an das Abenteuerland zu überweisen oder in bar zu zahlen.

Das Essen und die Getränke zur Bewirtung darf selbst mitgebracht werden. Eine Verpflegung durch das „Abenteuerland“-Team ist grundsätzlich möglich, aber bitte rechtzeitig absprechen.

- Sollten Schäden durch die Nutzer entstehen, sind diese zu begleichen in Höhe von: _____ €
Geräte/Material werden zum Neuanschaffungspreis ersetzt oder die Reparatur bezahlt.
- Die Nutzerin/der Nutzer haftet für alle durch sie/ihn oder durch in seinem Auftrag handelnde Personen oder Besucher ihrer/seiner Veranstaltung in vollem Umfang. Sie/er stellt das Abenteuerland von allen Ansprüchen frei, die sie/er ihm selbst oder in seinem Auftrag handelnden Personen oder Dritten aus Anlass der Nutzung genannten Räume, Gebäude und Grundstücke obliegenden Verkehrssicherungspflicht entstehen.

- Die Nutzerin/der Nutzer bestätigt, dass sie/er haftpflichtversichert ist, so- dass sie/er selbst eine Absicherung für eventuelle Schadensfälle hat.
- Die Nutzerin/der Nutzer entfernt den von ihr/ihm verursachten Müll oder Verschmutzungen der überlassenen Räume und Gegenstände, räumen das Geschirr in den Geschirrspüler (bitte nicht selbst anschalten) und wischen die benutzten Tische wieder ab.
- Die Nutzerin/der Nutzer betreten während der Nutzungszeit keine Ställe oder Tierausläufe ohne Begleitung durch einen Mitarbeiter.
- Die Nutzerin/der Nutzer füttern die Tiere nicht – außer zur gemeinsamen Fütterung mit dem Mitarbeiter - und sorgen dafür, dass ihre Gäste dies ebenfalls nicht tun.
- Die Weisungen der für die Ordnung des Hauses beauftragten Personen sind zu befolgen. Diese haben jederzeit das Recht die für die Nutzung über- lassenen Räume zu betreten.
- Die Nutzerin/der Nutzer akzeptieren die Nutzung der Toilettenräume durch Gäste des „Abenteuerlandes“ während der Nutzungszeit.

Das „Abenteuerland“ übernimmt - außer im Falle eigenen grob fahrlässigen Verschuldens – keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die aus der Nutzung der Räume und des Geländes entstehen.

Die Nutzerin/der Nutzer kann bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der verein- barten Nutzungszeit von dieser Vereinbarung zurücktreten. Ein späterer Rück- tritt verpflichtet zur vollen Zahlung des vereinbarten Nutzungsentgelts. Im Falle der anderweitigen Nutzung durch Dritte, die in die Vereinbarung eintreten ent- fällt eine Zahlung.

Die Gesamtsumme in Höhe von _____

- · wurde in bar gezahlt am _____
- · wird auf das Konto IBAN _____ überwiesen.

Mit dieser Regelung erklären sich einverstanden:

für die Nutzerin/den Nutzer:

Lauchringen, den _____ Unterschrift: _____

für das „Abenteuerland“ :

Lauchringen, den _____ Unterschrift: _____

Nutzungsregeln in der Scheune und auf dem Gelände

Allgemeines

Im Abenteuerland beherbergen wir hauptsächlich Gruppen aus den Bereichen Schule, Kirche, Sport und offener Jugendarbeit.

Die Einrichtung dient der Gemeinschaft und Begegnung. Der Schutz der Umwelt und die Schonung der natürlichen Ressourcen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Die Mithilfe unserer Gäste garantiert ein gutes Preis-/ Leistungsverhältnis.

Aufnahme

Grundlage für die Aufnahme ist die Anerkennung der Benutzungsregeln (hängt öffentlich aus), deren Kenntnis mit der Unterschrift auf der Reservierung bestätigt wird. Der Leiter hat alle seine Teilnehmer diesbezüglich zu informieren und ist verantwortlich für die Einhaltung.

Dies gilt auch ohne Unterschrift aller Gäste.

Gruppen werden aufgenommen, wenn sie von mindestens einer verantwortlichen Person (bei gemischten Gruppen möglichst von einer Leiterin und einem Leiter) begleitet werden. Die Begleitpersonen müssen volljährig sein und ebenfalls in der Scheune übernachten.

Die Aufnahme aller Gäste bedarf der vorherigen zeitlichen Absprache mit der Scheunen-Leitung. Gäste, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen werden von der Aufnahme ausgeschlossen.

Anmeldung

Die Gäste melden sich zunächst unverbindlich telefonisch, per Post oder Email an.

Sie erhalten dann einen Vertrag, der per Post zurückgesandt werden muss.

Die schriftliche Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Datum der An- und Abreise und die voraussichtliche Gästezahl, Nutzung der Küche oder gewünschte Bewirtung.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt und ist für uns nur dann verbindlich, wenn die Anzahlung auch fristgerecht eingegangen ist.

Bezahlung

Gruppen leisten eine Anzahlung in Höhe von 25 % der voraussichtlichen Kosten innerhalb von 14 Tagen nach Zusendung der schriftlichen Buchungsbestätigung, weitere 50 % bis 4 Wochen vor der Anreise und den Rest in bar bei der Abreise.

Absagen

Angemeldete Gruppen müssen schriftlich absagen. Die Absage muss mindestens 3 Monate vor der Anreise im Abenteuerland eingegangen sein. Bei Aufenthalt während der Ferienzeit muss die Abmeldung 6 Monate vor dem Aufenthaltsbeginn vorliegen.

Absagen durch das Abenteuerland müssen gegenüber angemeldeten Gästen mindestens 4 Wochen, bei Aufenthalten von mehr als 6 Nächten mindestens 3 Monate vor dem Anreisetag erfolgen. Ausnahme hiervon ist höhere Gewalt. Das Team ist dann bemüht, den betroffenen Gästen anderweitig eine Unterkunft zu beschaffen.

Ausfallzahlung

Wenn die Absagefristen nicht eingehalten werden oder zwischen der Zahl der angemeldeten und der angereisten Personen eine Minderung um 10 % oder mehr eintritt, so sind je Person und Tag als Entschädigung 50 % aller vereinbarten Leistungen zu zahlen.

Die Anzahlung in Höhe von 25 % ist auch bei rechtzeitiger Abmeldung als Entschädigung fällig.

Auf die Entschädigung kann ganz oder teilweise verzichtet, bzw. diese erstattet werden, wenn die gebuchten Übernachtungen von einer anderen Gruppe in Anspruch genommen werden.

Im Fall einer Absage durch das Abenteuerland werden alle bereits geleisteten Anzahlungen erstattet.

Haftung

Wer Schaden an Gelände, Gebäude und/oder Inventar verursacht, wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zum Ersatz herangezogen, (Erziehungsberechtigte und Veranstalter eingeschlossen). Falls der Verursacher nicht ermittelt wird haftet in jedem Fall der Veranstalter.

Eine Haftung für den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von Wertgegenständen in der Einrichtung wird nur übernommen, wenn diese dem Team ausdrücklich zur Verwahrung gegeben wurden. Es gelten insofern die gesetzlichen Bestimmungen.

Der Veranstalter schließt für die Dauer des Aufenthaltes eine entsprechende Versicherung zur Abdeckung möglicher Schäden gegenüber dem Vermieter ab. Geschieht dies nicht, so haftet der Veranstalter, dessen Leiter, sowie die vertretungsberechtigten Personen persönlich. Da die Regeln öffentlich im Haus aushängen gilt dies auch ohne Unterschrift der Leiter.

Die ausgehändigten Schlüssel gehören zu einer Schließanlage. Bei Verlust müssen mehrere Zylinder erneuert werden. Die Kosten werden entsprechend in Rechnung gestellt.

Wir weisen darauf hin, dass die pädagogische Verantwortung bei den Eltern liegt und im Schadensfall deren Versicherung eintritt.

**Die Verhaltensregeln sind uns bekannt und werden eingehalten.
Die Nutzungsregeln werden anerkannt.**

Datum, Unterschrift Mieter



für unsere Übernachtungsgäste: Verhaltensregeln in der Scheune und auf dem Gelände

Das Zusammenleben erfordert Verständnis füreinander und gegenseitige Rücksichtnahme. Deshalb sind folgende Regeln für den Aufenthalt erforderlich:

1. Aufnahme

Jeder ist willkommen, ungeachtet seiner Staatsangehörigkeit, Hautfarbe oder Religion.

Es gelten die Benutzungsregeln der Scheune im Abenteuerland.

2. Eintreffen

Angemeldete Gäste müssen bis 17:00 Uhr eintreffen, sofern sie nicht eine spätere Ankunftszeit vereinbart haben.

Alle Übernachtungsgäste, bei Gruppen nur der/die Leiter füllen einen Meldezettel aus und bestätigen die Richtigkeit der Angaben per Unterschrift.

3. Aufenthalt

Jeder Gast ist mitverantwortlich für die Einhaltung der Regeln. Die Leiter sind verantwortlich für die Gruppe.

Die Gäste werden grundsätzlich getrennt nach weiblichen und männlichen Personen untergebracht. Die Leiter der Gruppen sind für die Einhaltung dieser Trennung verantwortlich. Von diesem Grundsatz kann bei Familien abgewichen werden.

Aus Sicherheitsgründen darf in den Schlafbereichen die Position der Matratzen und Schränke ohne Rücksprache nicht verändert werden.

Aus hygienischen Gründen dürfen die Matratzen nur mit Bettwäsche oder einem kochfesten Schlafsack benutzt werden. Jeder Gast bringt seine eigene saubere Bettwäsche oder einen kochfesten Schlafsack mit, oder entleiht einen Schlafsack gegen den vorgesehenen Preis (bitte anmelden).

In den Schlafräumen dürfen Speisen weder zubereitet noch eingenommen werden. Zum Trinken ist nur Wasser erlaubt.

Die Bereiche einer anderen Gruppe dürfen ohne Zustimmung des entsprechenden Leiters nicht betreten werden.

Auf die Mithilfe der Gäste kann nicht verzichtet werden. Dazu gehört, dass sie die von ihnen benutzten Einrichtungen, Räume und Gegenstände in Ordnung halten sowie für den Winterdienst selbst verantwortlich sind.

Bei Selbstversorgung erfolgt die regelmäßige Zwischenreinigung durch den Gast. Die Gäste werden gebeten, Abfall zu vermeiden, Energie und Wasser zu sparen. Der anfallende Müll ist entsprechend den vorhandenen Wertstoffbehältern getrennt zu sammeln.

Die Nachtruhe beginnt um 22:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr. Abweichende Vereinbarungen sind nach Absprache möglich. Um die Nachtruhe zu sichern, werden später kommende oder früher gehende Gäste um Ruhe und Rücksichtnahme gebeten.

Aus Sicherheitsgründen sind die angemieteten Bereiche um 22:00 Uhr abzuschließen.

Feuer, Rauchen und offenes Licht (z.B. Kerzen) ist in den Massenlagern verboten. Auf dem gesamten Gelände und im Gebäude gilt Rauchverbot.

Das Mitbringen und der Konsum von alkoholischen Getränken sind in den Räumen und auf dem Gelände des Abenteuerlandes nicht erlaubt. Betrunkene Gäste werden des Geländes verwiesen.

Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden.

Grundsätzlich ist die Benutzung von Radios, CD-Playern und ähnlichen Geräten nur gestattet, wenn andere Gäste nicht gestört werden und die Musik außerhalb unseres Geländes nicht zu hören ist. Bei dem Betrieb von derartigen Geräten im Außenbereich ist die Lautstärke ebenfalls so einzustellen, dass sie außerhalb unseres Geländes nicht zu hören ist.

Verbesserungsvorschläge der Gäste sind willkommen. Wünsche und Beschwerden können ans Abenteuerland-Team gerichtet werden.

4. An- und Abreise

Alle Räume sind wieder in den vorgefundenen Zustand herrichten. Die Möbel, wie z.B. Tische und Stühle im Aufenthaltsraum, sind wie bei der Anreise zu stellen.

Bei Selbstversorgung ist die Küche komplett zu reinigen.

Die vereinbarte An- und Abreisezeit ist einzuhalten. Die Abreise erfolgt, wenn nicht vorher etwas anderes vereinbart wurde bis 10:00 Uhr, die Anreise kann in der Regel ab 15:00 Uhr erfolgen.

Sofern eine spätere Abreisezeit abgesprochen wurde, so ist der Schlafbereich bis spätestens 10:00 Uhr „besenrein“ zu verlassen.

Das Haus ist besenrein zu verlassen und alle Müllbehälter sind zu entleeren. Die Endreinigung (nass) erfolgt durch den Träger, die Kosten entnehmen Sie der Preisliste.

Schäden, die erst während der Endreinigung, jedoch vor der nächsten Belegung auffallen sind zu erstatten.

Sofern die Küche und das Geschirr nicht ordnungsgemäß gereinigt, sowie die routinemäßige Zwischenreinigung im Haus nicht erfolgt ist, berechnen wir diesen Zeitaufwand nachträglich in Höhe der erforderlichen Stundenzahl.

5. Hausrecht

Das Abenteuerland-Team übt das Hausrecht aus. Bei Verletzung der Regeln oder der Benutzungsregeln kann ein Hausverbot, ggf. mit sofortiger Wirkung, für einzelne Personen oder sogar die komplette Gruppe ausgesprochen werden.

Anmerkung:

Zusätzlich gelten selbstverständlich alle gesetzlichen Vorgaben in der, zum Zeitpunkt des Aufenthaltes, gültigen Fassung. Wir sind eine öffentliche Einrichtung und so gilt hier z.B. das Jugendschutzgesetz, das Gesetz zum Schutz der Nichtraucher usw.

Jeder, der das Haus oder Gelände betritt, erkennt die Benutzungsregeln und die Regeln für das Abenteuerland und die Scheune an.



Unser **Monster** ist vom alten Familienzentrum-Gelände in der Hauptstraße ins Abenteuerland umgezogen!



Regeln für Eltern im Abenteuerland



Kinder müssen erst noch lernen, wie sie in sozialen Situationen und in Konfliktsituationen richtig handeln. Und das können sie im Spiel mit Gleichaltrigen üben. Da heißt es für die Eltern: Zurückhaltung bitte!

Spielplatz-Regel 1: bewegen

Gebe Deinem Kind die Möglichkeit, sich selbstständig im Abenteuerland zu bewegen. Greife nur ein, wenn Gefahr droht oder das Kind wirklich nicht selbst zurechtkommt.

Spielplatz-Regel 2: trösten

Trösten ist immer erlaubt: Wenn Dein Kind auf dem Spielplatz weint oder sich verzweifelt und mutlos fühlt, darfst Du jederzeit einschreiten. Das gehört zum Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Kind.

Spielplatz-Regel 3: streiten

Streit zwischen Kindern ist normal – und kein Grund, gleich einzugreifen. Beobachte, ob Deine Hilfe wirklich nötig wird. Fühle Dich nicht automatisch für das Verhalten Deines Kindes verantwortlich.

Spielplatz-Regel 4: neutral bleiben

Bleibe neutral, gerecht und gelassen, wenn Du in Konflikte eingreifen musst. Lasse alle Kinder zu Wort kommen!

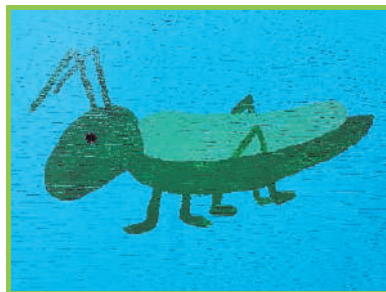
Spielplatz-Regel 5: Lösungen finden lassen

Biete den Streithähnen auf dem Spielplatz keine perfekten Lösungen an. Lasse die Kinder selbst herausfinden, wie sich ein Ausgleich der Interessen schaffen lässt.

Spielplatz-Regel 7: Vorbild sein

Mit gutem Beispiel vorangehen: Lebe Deinem Kind tagtäglich vor, wie man sich unter Mitmenschen begegnen und verhalten sollte – dabei lernt es am meisten. Nicht nur im Abenteuerland! Mache niemals den Streit des Kindes zu Deinem eigenen.

SPIEL- UND LERNGRUPPE GRASHÜPFER *6



Träger

Diakonisches Werk Hochrhein, die Gruppe gehört zum Familienzentrum Hochrhein, Bertold-Schmidt-Platz 7, 79787 Lauchringen, Telefon: 07741/9679923

Kontakt

Gruppenleitung Rita Cafararo, r.cafararo@faz-hochrhein.de

Öffnungszeiten

montags – freitags in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr

In den Schulferien gelten gesonderte Regelungen, bitte informiere Dich bei der Gruppenleitung.

Pädagogische MitarbeiterInnen

zwei ErzieherInnen (Naturpädagogin) & HelferInnen

Gruppenstärke

max. 10 Kinder/Tag

Schutzraum und Treffpunkt

Abenteuerland, Lauchringer Straße 22, Lauchringen

Eine kleine Scheune, ca. 30 m², mit Heizung, kindgerechtem Mobiliar und überdachtem Vorbau. Die Scheune des Abenteuerlands mit sanitären Anlagen (wickeln) und Küche.



Ausrüstung der Kinder

bei warmen Wetter: bequeme, dünne Hosen, T-Shirts und langärmelige Shirts
oder eine Jacke, festes Schuhwerk und Sonnenhut

bei Nässe: Regenhose, Regenjacke und festes Schuhwerk oder Gummistiefel

bei Kälte: „Zwiebelschichten-System“, d.h. mehrere Schichten Kleidung übereinander, die je nach Temperaturveränderung ausgezogen werden können, festes und wasserdichtes Schuhwerk.

Essen der Kinder

Wir legen besonderen Wert auf ein ausgewogenes Frühstück, welches die Kinder selbst mitbringen (Brot, Obst, Gemüse). Getränke werden gestellt.

Unerwünscht sind Süßigkeiten und Verpackungen (Tetrapacks etc.). Ausnahmen gibt es, mit Absprache der ErzieherInnen, bei Frühstück aus besonderem Anlass (z.B. Geburtstag).

Familienzentrum Hochrhein

Stand: Juli 2018



INFORMATIONEN UND KONZEPT

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein
Feuer,
das entzündet werden will.“

(Francois Rabelais)

Leitgedanken

Die Spiel- und Lerngruppe spricht Familien mit behinderten und nicht-behinderten Kindern zwischen 1,5 bis 3 Jahren an. Die persönliche Entwicklung der Kinder soll in enger Kooperation mit den Eltern in einem naturnahen Umfeld unterstützt und gefördert werden. Damit dies gelingt, benötigt und erhält das Kind ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit durch Aufmerksamkeit, Beachtung und Zuwendung. Durch die Gruppenstruktur mit klaren Regeln und Grenzen wird jedem Kind diese Sicherheit und Orientierung gegeben. Die Kinder lernen selbstständiges und eigenaktives Handeln, sie entdecken und erforschen ihre Umwelt.

Ort

Unsere „kleine Scheune“ befindet sich auf dem eingezäunten Gelände des Abenteuerlandes in Lauchringen. Es bietet einen erlebnisorientierten und naturnahen Spielraum. Auf dem Platz befinden sich eine Wasserspielstelle, eine Spielwiese, ein Backhaus, eine Feuerstelle, eine Kinderwerkstatt, ein Garten, ein Hüttenbaubereich und eine große Scheune mit Sanitäranlagen und Küche. Die Gruppe hält sich ganzjährig überwiegend im Freien auf. Bei sehr schlechtem Wetter bietet unsere kleinkindgerecht eingerichtete Scheune Schutz. Die Angebote des Platzes werden altersgerecht genutzt.

Öffnungszeiten, Gruppengröße und Gruppenstruktur

Montag – Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wie auch bei unserer „Sonnenkäfer“-Gruppe im Familienzentrum bieten wir eine flexible Betreuung an. Es ist möglich, das Kind für einen Wochentag aber auch für fünf Tage anzumelden – je nach Anmeldung besucht das Kind dann regelmäßig die Gruppe.

In den Schulferien bleibt die Gruppe teilweise geschlossen.

Tagesablauf

08:00 Uhr – 09:00 Uhr	Bringzeit mit Freispiel
09:00 Uhr – 09:10 Uhr	Morgenkreis mit Begrüßungsliedern und -spielen
09:10 Uhr – 09:30 Uhr	pädagogisches Angebot
09:30 Uhr – 10:00 Uhr	Freispiel
10:00 Uhr – 10:30 Uhr	gemeinsames Frühstück
10:30 Uhr – 11:30 Uhr	gemeinsame Aktivitäten oder Freispiel
11:30 Uhr – 12:00 Uhr	aufräumen, Abschlusskreis
12:00 Uhr	Abholzeit

Beschreibung, Ziele und Schwerpunkt

Die Kinder erleben ihre Entwicklungsschritte innerhalb einer überschaubaren und verlässlichen Umgebung. Außerhalb der Familie und ohne die gewohnte Bezugsperson (Mutter und/oder Vater) wächst ihre Selbstständigkeit.

Voraussetzung für diesen Prozess ist eine ausreichende Eingewöhnungsphase, in der die Kinder Vertrauen zur Bezugserzieherin entwickelt.

Die Spiel- und Lerngruppe bietet eine feste Gruppenstruktur mit einem konstanten ErzieherInnenteam. Zusammen erleben sie die Natur und ihre Umwelt hautnah und machen so die ersten intensiven Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen:

Natur- und Elementarerfahrungen

Naturbegegnungen fördern die gesunde Entwicklung der Kinder.

In der Natur erleben Kinder viele wertvolle Entdeckungs- und Erfahrungsräume, die mit ihren vielfältigen Reizen die Sinne, die Körperwahrnehmung und den Verstand anregen.

Umwelterziehung

Wir möchten den Kindern verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt vorleben.

Wir legen besonderen Wert auf ein ausgewogenes und gesundes Frühstück und ungesüßte Getränke. Dazu gehört, dass wir auf Verpackungsmaterialien und Süßigkeiten verzichten. Durch das Anbauen verschiedener Obst- und Gemüsesorten erlernen die Kinder das Pflegen der Pflanzen und können verschiedene Aufgaben übernehmen. Umwelterziehung heißt für uns auch, unsere natürliche Umwelt spielerisch wahrzunehmen.

Sozialverhalten

In der Gruppe erfährt das Kind das Zusammenspiel mit anderen Kindern. Das Kind lernt Interessen Gleichaltriger wahrzunehmen und zu respektieren, eigene Bedürfnisse zu vertreten und verabredete Regeln einzuhalten sowie Grenzen zu erleben. Durch das gemeinsame Spiel, lernt es Rücksicht zu nehmen und achtsam zu sein.

Motorik

Die Geschicklichkeit der Finger und die Hand-Augen-Koordination werden geübt. Die Herstellung einfacher Mal- und Bastelarbeiten bieten dem Kind wertvolle Erfolgserlebnisse.

Das Abenteuerland bietet unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten, welche wunderbare Voraussetzungen für die motorische Entwicklung sind. Das Kind erlebt Sinneserfahrungen mit verschiedenen Naturmaterialien.

Sprache, Kommunikation & kognitiver Bereich

Die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen und zu begreifen wird verstärkt. Sprache findet im Alltag statt. Uns ist es wichtig, mit den Kindern zu sprechen und das Spiel mit Sprache zu unterstützen, z.B. das Benennen der Naturmaterialien, Spielsachen usw. Darüber hinaus werden in speziellen Angeboten und Ritualen die Fähigkeit des Zuhörens, der Konzentration und des Sprechens geübt. Es werden einfache Bilderbücher vorgelesen, betrachtet und besprochen. Begriffsbildung und Wortschatzerweiterung werden gefördert. Während unseres Morgenkreises wird gesungen, es werden Fingerspiele und Reimspiele durchgeführt.



An- und Abmeldeverfahren und Warteliste

Interessierte Eltern melden sich bitte im Familienzentrum oder bei der Gruppenleitung.

Zur Anmeldung muss ein Anmelde- und Familienbogen ausgefüllt werden. Sollten die Gruppen belegt sein, wird eine Warteliste geführt.

Die Abmeldung erfolgt schriftlich, spätestens einen Monat vor Abmeldetermin.

Finanzierung

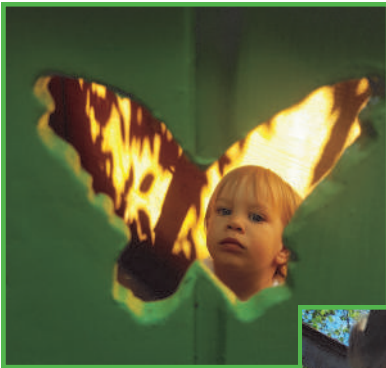
Die „Grashüpfer“ sind eine privatorganisierte Betreuungsgruppe des Familienzentrums Hochrhein und erhalten keine staatlichen oder kommunalen Fördergelder.

Kosten:

Besuch der Gruppe an zwei Tagen/Woche = 100 €/Monat

Besuch der Gruppe an vier Tagen/Woche = 200 €/Monat

Besuch der Gruppe an fünf Tagen/Woche = 250 €/Monat



LERNGRUPPE

Gruppenleitung



Daniela Koble

Rita Cafararo
r.cafararo@faz-hochrhein.de

An- und Abmeldeverfahren und Warteliste

Interessierte Eltern melden sich bitte im Familienzentrum oder bei der Gruppenleitung.
Zur Anmeldung muss ein Anmelde- und Familienbogen ausgefüllt werden.
Sollten die Gruppen belegt sein, wird eine Warteliste geführt.

Die Abmeldung erfolgt schriftlich, spätestens einen Monat vor Abmeldetermin.

Kosten:

Besuch der Gruppe an zwei Tagen/Woche = 100 €/Monat

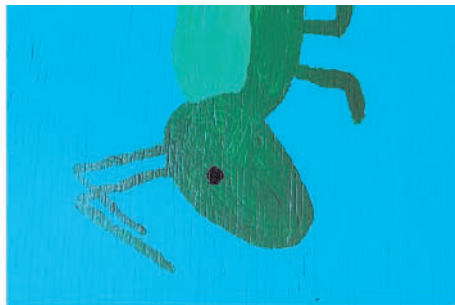
Besuch der Gruppe an vier Tagen/Woche = 200 €/Monat

Besuch der Gruppe an fünf Tagen/Woche = 250 €/Monat



Familienzentrum Hochrhein | Hauptstr. 47 | 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 9 67 99 23 | www.faz-hochrhein.de | kontakt@faz-hochrhein.de

SPIEL- UND



"GRAS

HÜPFER"

Du möchtest unseren Grashüpfer-Flyer besser in den Händen halten? Kein Problem! Einfach ausschneiden und die äußeren Seiten nach innen klappen, sodass der Grashüpfer als Ganzes zu sehen ist.

Informationen

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt,
sondern ein Feuer,
das entzündet werden will.“
(François Rabalais)

Informationen

Treffpunkt



Lauchinger Straße 22
an Wald und Wutach

Eine kleine Scheune, ca. 30 m², mit
Heizung, kindgerechtem Mobiliar und
überdachtem Vorbau

Zudem dürfen wir die Scheune des
Abenteuerlands mit sanitären Anlagen
(wickeln) und Küche mitbenutzen.

Auf dem Platz befinden sich eine Wasser-
spielstalle, eine Spielwiese, ein Back-
haus, eine Feuerstelle, eine Kinderwerk-
statt, ein Garten, eine große Naturbühne
und ein Hütchenbereich.

Unsere Gruppe

Die Spiel- und Lerngruppe spricht Familien mit
behinderten und nicht-behinderten Kindern
zwischen 1,5 bis 3 Jahren an.

Die Spiel- und Lerngruppe bietet eine feste Gruppenstruktur mit einem konstanten
ErzieherInnenteam.

Die Kinder erleben die Natur und ihre Umwelt hautnah und machen so die ersten
intensiven Erfahrungen.
Sie lernen selbstständiges und eigenaktives Handeln, sie entdecken und erforschen
ihre Umwelt.

Wir legen besonderen Wert auf ein **ausgewogenes Frühstück**, welches die Kinder
selbst mitbringen (Brot, Obst, Gemüse). Getränke werden gestellt. Unerwünscht sind
Süßigkeiten und Verpackungen (Tetrapacks etc.).
Ausnahmen gibt es, mit Absprache der ErzieherInnen, bei Frühstück aus besonderem
Anlass (z.B. Geburtstag)

Wir kennen kein schlechtes Wetter! Mit der entsprechenden Kleidung können wir
uns bei jedem Wetter draußen aufhalten.

Gruppengröße:

max. 10 Kinder/Tag

In den Schuttern bleibt die Gruppe
geschlossen, bei Bedarf gibt es eine
Notgruppe.

Wie auch bei unserer „Sonnentafel“-
Gruppe im Familienzentrum bieten wir
eine flexible Betreuung an. Es ist möglich,
das Kind für einen Wochentag aber auch
für fünf Tage anzumelden – je nach
Anmeldung besucht das Kind dann regel-
mäßig die Gruppe.



Wir bieten einen
Fahrdienst an!



„FasZination“

Integrationsgruppe

Spiel & Spaß für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ab 6 Jahren

unsere Treffen : samstags von 9:30 bis 16:30 Uhr

Programm:

**Das aktuelle Programm erfahrt ihr auf unserer Website
oder fragt bei unserem Personal nach!**

Kosten: die Kosten variieren für Kinder mit und ohne Behinderung

für behinderte Kinder mit Pflegestufe:

nach Aufwand - bitte mit Frau Chrystof besprechen

die Betreuungskosten werden unter bestimmten Voraussetzungen von der
Pflegeversicherung übernommen,

zusätzlich 5 € für Essen/Material (muss direkt beim Fahrer bezahlt werden)

für Kinder ohne Behinderung: 20 €

„FasZination“ – Anmeldung

2. Halbjahr 2019

es gibt einen Fahrdienst für alle Kinder

Termin (Datum bitte eintragen)	mein Kind kommt/ meine Kinder kommen	Ich benötige einen Fahrdienst

Bitte markiere die Termine, an denen dein Kind/deine Kinder teilnehmen möchte/n und schicken diese Liste an Frau Chrystof im Familienzentrum Hochrhein. Vielen Dank!

Name des Kindes/der Kinder: _____

Alter des Kindes/der Kinder: _____

Adresse: _____

Telefon/e-mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Informationen und Anmeldung:

Christine Chrystof, Gruppenleiterin, Telefon 0170-3880091,
c.chrystof@faz-hochrhein.de oder im FaZ



Für diese Gruppe suchen wir eine Leitung!

„Abenteuerland“

Integrationsgruppe

Naturgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung von 6 bis ca. 10 Jahren

Treffpunkt: Abenteuerland, Lauchringer Straße 22

Betreuung: von 10:00 - 16:00 Uhr - **es gibt keinen Fahrdienst**

Programm: naturpädagogische Angebote, kleine Ausflüge

Gruppenleitung: N.N.

Organisation und Anmeldung: Christine Chrystof

Das aktuelle Programm findet ihr auf unserer Website oder fragt beim Personal nach!

Kosten: die Kosten variieren für Kinder mit und ohne Behinderung

für behinderte Kinder mit Pflegestufe:

nach Aufwand - bitte mit Frau Chrystof besprechen

die Betreuungskosten werden unter bestimmten Voraussetzungen von der

Pflegeversicherung übernommen,

zusätzlich 5 € Eigenanteil für Essen/Material

für Kinder ohne Behinderung: 13 €

RATZ - FaZ

KINDERHOTEL

Ihr wollt mal wieder einen langen Abend (evtl. mit eurem Partner) alleine verbringen, so wie damals, als ihr noch kinderlos wart?

Ein gutes, gepflegtes Essen, ein Kino-Besuch, oder gar in die Disco ... ohne Kindergeörgel?

Und das auch noch ohne schlechtes Gewissen, obwohl ihr keine Oma in der Nähe habt?

Wir kennen diese Situation aus eigener Erfahrung und bieten euch eine etwas andere Kinderbetreuung an, das Kinderhotel RATZ FaZ.

Das Kinderhotel RATZ FaZ ist eine Einrichtung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Unser Ziel ist es, euch einen kinderfreien Abend und euren Kindern eine schöne Zeit zu schenken, an die sich Eltern wie Kinder gerne erinnern werden.

Wie sieht der Ablauf konkret aus?

Die Kinder werden am Freitag um 18:00 Uhr ins Abenteuerland/Hotel gebracht, checken ein wie die Großen und genießen die Vollpension (Abendessen und Frühstück). Wir bieten ein kreatives Abendprogramm an. Wenn ein Kind nicht übernachten will, kann es um 22 Uhr abgeholt werden.

Am nächsten Morgen werden die Hotel-Kinder von den Eltern um 10:00 Uhr wieder abgeholt.

Beim Abendprogramm werden wir uns mit verschiedenen naturpädagogischen Themen beschäftigen und dies anhand von diversen Unterthemen vertiefen. Die Kinder lernen so ganz nebenbei das miteinander Arbeiten und gegenseitig Helfen. Ferner wird Rücksichtnahme geübt und das Vertrauen in eine fremde Person aufgebaut.



das Ratz-FaZ-Team

Ihr wollt mal wieder einen langen Abend (mit eurem Partner) alleine verbringen?

Wir kennen diese Situation aus eigener Erfahrung und bieten euch eine etwas andere Kinderbetreuung an, das

RATZ - Faz KINDERHOTEL

im Abenteuerland

Das Kinderhotel RATZ Faz ist eine Einrichtung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

Unser Ziel ist es, euch einen kinderfreien Abend und euren Kindern eine schöne Zeit zu schenken, an die sich Eltern wie Kinder gerne erinnern werden.

Weitere Informationen auf der Rückseite...

Wie sieht der Ablauf konkret aus?

Die Kinder werden am Freitag um 18:00 Uhr ins AbenteuerlandHotel gebracht, checken ein wie die Großen und genießen die Halbpension (gesundes Abendessen und Frühstück). Wir bieten ein kreatives Abendprogramm an (pädagogische Spiel- und Bastelangebote, Disco in der Scheune, Nachtwanderung). Wenn ein Kind nicht übernachten will, kann es um 22:00 Uhr abgeholt werden. Am nächsten Morgen werden die Hotel-Kinder von den Eltern um 10:00 Uhr wieder abgeholt.

Termine

Aktuelle Termine erfahrt ihr auf unserer Website oder fragt bei unserem Personal nach!

Freitag: einchecken um 18:00 Uhr bis
Samstag: auschecken um 10:00 Uhr

Mitbringen:

Schlafsack, Kopfkissen, Kuscheltier, Schlaf- und Wäschesachen

Hoteladresse:

Abenteuerland, Lauchinger Str. 22, Lauchringen

Kosten:

Party bis 22:00 Uhr = 20 € (Verpflegung, Party, Programm)

Party + Ratz Faz = 30 € (Verpflegung, Party, Programm, Übernachtung)

Anmeldung im Familienzentrum Hochrhein, Bertold-Schmidt-Platz 7,

Lauchringen, Tel. 07741-9679923, kontakt@faz-hochrhein.de

Bei der Anmeldung oder beim Einchecken füllen die Eltern einen Fragebogen aus.

Hoteldirektorinnen:

Angelina Schlewung und Saskia Stoll,
Erzieherinnen





KINDERHOTEL

RATZ-
FaZ

IMPRESSIONEN



Ferienbetreuung im Abenteuerland



Auch in 2020 werden wir im Abenteuerland Ferienbetreuung anbieten. Informationen dazu findet ihr auf dem beiliegenden flyer, auf der Webseite oder im FaZ.

In diesem Jahr haben wir „Schlumpfhausen“ gebaut – hier ein paar Fotos davon!



Unterstützungsbedarf



**Wir suchen Unterstützung im „Abenteuerland“:
Menschen**

- mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Gruppen
- mit Erfahrung im Umgang mit Tieren
- mit handwerklichem Geschick für Reparaturen an Haus und Hof, an Kinderfahrzeugen...
- die mit Kindern und Jugendlichen gärtnern
- für Sport- und Fitnessangebote
- für Zirkus, z.B. Zauberer, Jongleure, Akrobatik, Tierdressur, Tanz...
- für Theater und Musik





Feedback erwünscht Wir sagen schon mal DANKE!

Liebe Abenteuerland-Besucher,

es freut uns, dass ihr uns besucht und unser Angebot genutzt habt. Wir hoffen, ihr habt eure Zeit bei uns genossen. Für uns ist es eine besondere Herausforderung, dass sich jeder Gast, ganz besonders die kleinen Abenteurer, bei uns wohl fühlt. Dafür brauchen wir eure Hilfe!

Um unser Angebot in Zukunft noch besser abstimmen zu können, bitten wir euch um eure Meinung.

1. Wie habt ihr / hast du von uns erfahren?

- ☐ durch Freunde/Bekannte
- ☐ aus dem Internet
- ☐ durch Flyer/Programmheft des Familienzentrums
- ☐ sonstiges: _____

2. Ist es euer / dein erster Besuch?

- ☐ Nein, wir waren schon _____ x hier
- ☐ Ja

3. Welches unserer Angebote habt ihr / hast du genutzt?

- ☐ offenes Angebot des Abenteuerlandes
- ☐ Kinderhotel Ratz FaZ
- ☐ Kindergeburtstag
- ☐ Miete des Aufenthaltsraumes + Außengelände
- ☐ Miete des Aufenthaltsraumes
- ☐ Mieter der Kinderwerkstatt
- ☐ Miete des Massenzimmers
- ☐ Naturgruppe „Grashüpfer“
- ☐ Ferienbetreuung
- ☐ Aktionstag
- ☐ sonstiges: _____

4. Wie viele Personen ward ihr? In welcher Altersgruppe waren die Kinder?

Kinder _____
Erwachsene _____

5. Wie war euer / dein Gesamteindruck des Abenteuerlandes?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

6. Sauberkeit der Räumlichkeiten?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

7. Begrüßung und Informationen/Einführung durch das Abenteuerland-Team?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

8. Wie beurteil(s)t ihr / du das Speisen/Getränke Angebot?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

9. Wie beurteil(s)t ihr / du den Außenbereich des Abenteuerlandes?

0 sehr gut 0 gut 0 mittelmäßig 0 schlecht

Anmerkungen: _____

**10. Das schätze(n) ich/wir besonders am Abenteuerland:
wenn der Platz nicht reicht, Rückseite benutzen!**

**11. Das würde ich mir noch wünschen oder anregen:
wenn der Platz nicht reicht, Rückseite benutzen!**

**Gerne dürft ihr / darfst du uns euren / deinen Namen/Kontaktdaten angeben
(Musst du aber nicht :-))**

Diakonisches Werk

des Evangelischen Kirchenbezirks Hochrhein

Das Diakonische Werk bietet ein breites Beratungsangebot:

Psychologische Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Entwicklungspsychologische Beratung

Wir stehen Ihnen gern mit unserem Fachwissen zur Seite und begleiten Sie bei allen Fragen, Problemen und Krisen, die in Ihrem Leben, in Ihrer Partnerschaft, nach der Geburt eines Kindes und in Ihrer Familie auftauchen können:

- Lebenskrisen wie Verluste, Ängste, Übergänge
- Problemen in Ehe oder Partnerschaft
- Schwierigkeiten im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind
- Beratung für die ganze Familie (Konflikte, Veränderungen)
- Gespräche für Eltern nach Trennung und Scheidung

Rat & Hilfe rund um Schwangerschaft und Familie

Wir bieten Ihnen umfassende Informationen und Beratung zu Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familien. Wir begleiten Sie bei Unsicherheiten und entwickeln mit Ihnen Perspektiven.

- Informationen und Antragsstellung für finanzielle und soziale Hilfen
- Im Schwangerschaftskonflikt
- Wenn Sie ein Kind mit einer Behinderung erwarten
- Begleitung bei einer Vertraulichen Geburt
- Kinderwunschberatung

ELBE - Elternberatung für ein Leben mit besonderem Kind

ELBE ist eine vielseitige Unterstützung und Begleitung für Eltern, die von einer Beeinträchtigung ihres Kindes betroffen sind. Die Beratung zielt auf eine Entlastung und fördert die Stabilisierung der Familie.

- Informationen über Hilfen und Entlastungen – soziale, finanzielle und sonstige Hilfsangebote und deren Umsetzung
- Seelische Unterstützung – Stärkung und Begleitung um mit den besonderen Lebensumständen zurechtzukommen

Rat & Hilfe für Menschen in Notlagen

Viele Umstände können dazu führen, dass sich Menschen in einer schwierigen oder sogar ausweglos erscheinenden Situation befinden.

Hier Ansprechpartner zu sein, durch fachkundige Beratung zur Seite zu stehen und gemeinsam einen Weg zu finden in Richtung Besserung, ist unsere Aufgabe.

- Im Umgang mit Behörden
- Bei finanziellen Schwierigkeiten
- In Mobbing-situationen
- Kurvermittlung

MBE - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahren

Ziel der Migrationsberatung ist es, zugewanderte MigrantInnen in Fragen der Integration zu beraten und zu unterstützen. Das Beratungsangebot richtet sich an den folgenden Personenkreis:

- Zuwanderer ab 27 Jahren und zugewanderte Ausländer im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis
- Ausländer mit einer guten Bleibeperspektive und Spätaussiedler
- Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger mit Integrationsbedarf

Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Auch bei uns im Landkreis Waldshut gibt es immer noch viele ehrenamtliche Helfer, die sich für Geflüchtete engagieren. Damit dieses Engagement auch ankommt und es zu einer guten Zusammenarbeit aller Akteure kommt, muss dieses Engagement gebündelt und gelenkt werden. Die politischen, sozialen und kirchlichen Gemeinden und die darin engagierten Ehrenamtlichen werden unterstützt, beraten und begleitet.

- Es werden Schulungen und Informationsveranstaltungen zu allen Themen der Flüchtlingsarbeit organisiert;
- Bei Einzelbedarfe werden Lösungen gesucht (z.B. Übersetzer finden, Begleitung zum Arzt, Hilfe bei der Bewerbung ...);
- Kontakte zu behördlichen Stellen werden gepflegt;
- Integration wird auf vielfältige Weise angestoßen ...

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Sie finden uns

in Waldshut:

Waldtorstr. 1a
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751/8304-0

in Bad Säckingen:

Hildastr. 2
79713 Bad Säckingen

im Familienzentrum Hochrhein:

Bertold-Schmidt-Platz 7
79787 Lauchringen

E-Mail: diakonie@dw-hochrhein.de
www.dw-hochrhein.de

Diakonie



Anmeldung und Teilnahme

Zu allen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung erforderlich - es sei denn, es wird im Programm anders erwähnt.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühren.

Anmeldungen sind möglich:

persönlich, schriftlich oder telefonisch

Deine Anmeldung ist angenommen, wenn du keine gegenteilige Nachricht erhältst.

Bei Kursausfall werden die vollen Kursgebühren ohne Abzug erstattet.

Für nicht besuchte Kursstunden kann kein Ersatz geleistet werden.

Eine Abmeldung ist wegen des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes leider nicht kostenlos möglich.

- Jede Abmeldung bis 7 Werktage vor Kursbeginn kostet 25 % der Kursgebühr es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.
- Abmeldungen ab 6 Werktage vor Kursbeginn kosten 50 % der Kursgebühr, es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.

Abmeldungen am 1. Kurstag und später kosten 100 % der Kursgebühr, bei Kochkursen zuzüglich der Lebensmittelkosten, es sei denn, es wird eine Ersatzperson angemeldet.

Gebühren

Die Höhe der Gebühren und der evtl. anfallenden Materialkosten sind aus dem Programm ersichtlich.

Alle Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Unterbelegte Kurse können nach vorheriger Absprache gekürzt oder im Preis erhöht werden.

Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden, wir bemühen uns jedoch um rechtzeitige Information.

Während unserer Programme und Feste wollen wir für unsere Webseite, unser Programmheft und für die Nutzung im Familienzentrum fotografieren – solltest du mit der Veröffentlichung deines Fotos nicht einverstanden sein, bitten wir um Information.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, ohne die unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre:

ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Lauchringen!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



**LANDKREIS
WALDSHUT**

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**



GlücksSpirale





FamilienZentrum
Hochrhein



Lauchringer Straße 22
79787 Lauchringen

Tel.: 07741 - 8089371
Fax: 0 77 41 / 967 99 24

Bertold-Schmidt-Platz 7
79787 Lauchringen

Tel.: 07741 - 9679923
Fax: 0 77 41 / 967 99 24

kontakt@faz-hochrhein.de

www.faz-hochrhein.de/abenteuerland

www.faz-hochrhein.de



Familienzentrum
Hochrhein

Unsere Kontoverbindungen:

Sparkasse Hochrhein

BIC: SKHRDE6WXXX

IBAN: DE58 68452290 0077027027

Volksbank Hochrhein

BIC: GENODE61 WT1

IBAN: DE82 68492200 0001131397